Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III	Vorlage Nr.: 194/2019 öffentlich

FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Pesch Verfasser/in: Herr Schneider	Mitzeichnungen						Beschl.-K.	Nachhaltigkeit

Vorgesehene Beratungsfolge

Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	04.07.2019

Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigefügt.
Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).
- ☐ für das lfd. Haushaltsjahr
- ☐ für Folgejahre

☐ Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.

TOP Benennung eines Platzes im Stadtteil Oberaußem
Antrag des Ortsbürgermeisters von Oberaußem, Herr Hans-Josef Weck, vom 12.03.2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt den Platz vor dem Bürgerhaus Oberaußem in Fritz–Haag–Platz zu benennen

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem als Anlage 1 beigefügten Antrag zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Mit dem als Anlage 1 angefügtem Schreiben hat Herr Ortsbürgermeister Weck beantragt, den Platz am Eingang zum Bürgerhaus-Saal, am Standort des Wappenbaums in Oberaußem in „ Fritz–Haag–Platz“ zu benennen.

Begründet wird der Vorschlag damit, dass Herr Fritz Haag sich sehr um das Vereinsleben in Oberaußem verdient gemacht hat. Er war Initiator und Sprecher der vereinigten Ortsvereine und maßgeblich am Bau des Bürgerhauses beteiligt. Während seiner Präsidentschaft der vereinigten Karnevalsfreunde Oberaußem wurde mit Unterstützung der REHA-Betriebe Zieverich die Kindersitzung ins Leben gerufen.

Mit der Umbenennung des Platzes am Eingang des Bürgerhaus-Saal in Fritz–Haag–Platz sollen seine Leistungen für die Kreisstadt Bergheim und den Stadtteil Oberaußem gewürdigt und sein Andenken in Ehren gehalten werden.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	**Abstimmungsergebnis:**
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	Enthaltungen

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Bürgerbeteiligung

entfällt

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt